

**VERBAND BERNER REGIONALBANKEN
UNION DES BANQUES REGIONALES BERNOISES**

**106. GESCHÄFTSBERICHT
106^e RAPPORT DE GESTION
2018**



Inhalt	Seite
Auf einen Blick	3
Das wirtschaftliche Umfeld	4
Die Berner Regionalbanken im Jahre 2018	5
Verbandsorgane	8
Verbandstätigkeit im Jahre 2018	9
Jahresrechnung des Verbandes	10
Bericht der Kontrollstelle	11
Mitglieder des Verbandes	12



DIE BERNER REGIONALBANKEN AUF EINEN BLICK

	19 Banken	19 Banken	
	2018	2017	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	
Bilanzsumme	47'037	46'564	1.0 %
Ausleihungen an Kunden *	40'745	39'607	2.9 %
Kundengelder **	33'195	33'180	0.0 %
Eigenkapital ***	3'923	3'791	3.5 %
Geschäftserfolg	227	214	5.9 %
Jahresgewinn	163	163	0.0 %
Steuern	43	51	-16.9 %
Anzahl Vollzeitstellen	1'538	1'520	1.2 %

*) Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen

**) Verpflichtungen aus Kundeneinlagen und Kassenobligationen

***) Reserven, Kapital, Kapitalreserve, Gewinnreserven, Gewinnvortrag, Gewinn, minus eigene Kapitalanteile



DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD

Die Anfang Jahr noch robuste Weltwirtschaft geriet zunehmend in einen Abschwung. Der Welthandel büsste an Dynamik ein und die konjunkturellen Unterschiede zwischen den grossen Volkswirtschaften nahmen zu.

Schweizer Wirtschaft im Hoch

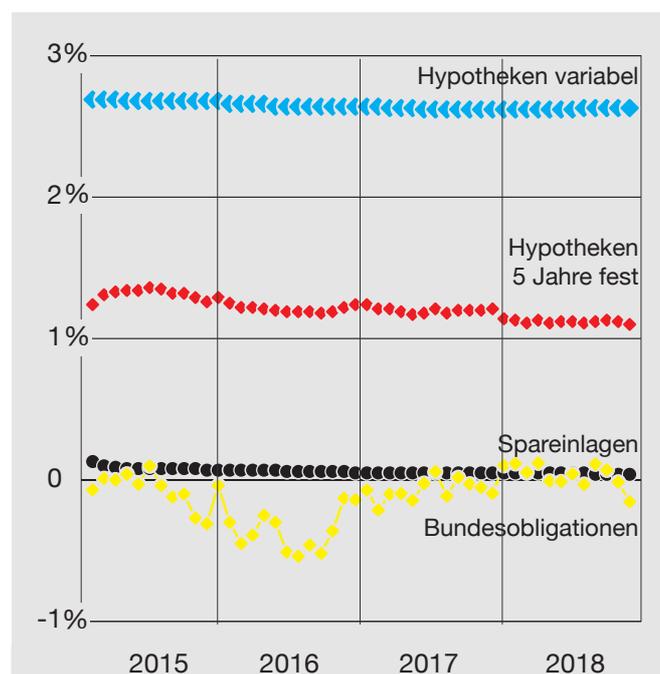
Die Schweizer Wirtschaft befand sich im ersten halben Jahr in einem kräftigen konjunkturellen Hoch. Im dritten Quartal folgte ein Einbruch. Im letzten Quartal zeichnete sich wieder ein Wachstum ab. Das Bruttoinlandprodukt (BIP) wuchs um 2,5 Prozent. Für den Kanton Bern lautete die Schätzung auf ein Plus von 2,3 Prozent.

Die Konsumausgaben nahmen als Folge stagnierender Kaufkraft nur mässig zu. So ging beispielsweise die Zahl der neu zum Verkehr zugelassenen Personenwagen um 4,6 Prozent auf 299 700 Fahrzeuge zurück.

Die Investitionstätigkeit war im ersten halben Jahr rege, begann dann aber nachzulassen.

Im Aussenhandel entwickelten sich sowohl die Exporte wie die Importe lebhaft, begannen aber ab dem dritten Quartal zu stocken. Übers Jahr gesehen importierte die Schweiz 50,7 Millionen Tonnen Güter im Gesamtwert von 201,8 Milliarden Franken und exportierte 20,3 Millionen Tonnen für 233,2 Milliarden Franken. Gegenüber

Zinsentwicklung



dem Vorjahr nahmen die Einfuhren wertmässig um 8,7 Prozent zu, die Ausfuhren um 5,7 Prozent.

Am Arbeitsmarkt hellte sich die Lage weiter auf. Bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) waren Ende Jahr 119 600 Arbeitslose eingeschrieben, 27 000 Personen weniger als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote ging auf 2,7 Prozent zurück. Im Kanton Bern waren Ende Jahr 11 300 Arbeitslose registriert, 2500 weniger als vor Jahresfrist. Die Arbeitslosenquote ermässigte sich auf 2,0 Prozent.

Die Teuerung blieb moderat. Der Landesindex der Konsumentenpreise stand im Dezember bei 101,5 Punkten (Dezember 2015 = 100). Die Teuerung über zwölf Monate belief sich auf 0,7 Prozent.

Nichts Neues im monetären Bereich

Zufolge ihrer Abhängigkeit von der Geldpolitik der US-Notenbank und der Europäischen Zentralbank hielt die Schweizerische Nationalbank unverändert an einem Zielband für den Dreimonats-Libor von -1,25 bis -0,25 Prozent fest.

Entsprechend lag der Libor für Franken auf drei Monate im Mittel des ersten Quartals bei minus 0,74, im zweiten und dritten Quartal bei je minus 0,73 und im vierten Quartal wieder bei minus 0,74 Prozent.

Am Kapitalmarkt bewegten sich die Renditen mehrheitlich knapp im positiven Bereich. Die Eidgenössischen Obligationen mit einer Restlaufzeit von zehn Jahren verzinsten sich im ersten Quartal zu 0,09, im zweiten zu 0,03, im dritten zu 0,01 und im vierten zu durchschnittlich 0,03 Prozent.

Kassenobligationen mit fünfjähriger Laufzeit warfen im Mittel aller vier Quartale 0,2 Prozent Zins ab. Spareinlagen gaben in den drei ersten Quartalen je 0,05, im vierten Quartal 0,04 Prozent Zins her.

Variable Neuhypotheken waren im Durchschnitt der beiden ersten Quartale zu 2,62, des zweiten und dritten Quartals zu 2,63 Prozent erhältlich. Für Festhypotheken auf fünf Jahre ermittelte die Nationalbank im ersten Quartal einen Durchschnittszins von 1,13, im zweiten und dritten Quartal von 1,12 Prozent.

Der Schweizer Aktienmarkt verzeichnete das schlechteste Jahr seit zehn Jahren. Der Swiss Market Index SMI beendete das Jahr bei 8138 Punkten, der Jahresverlust betrug 10,2 Prozent. Der Swiss Performance Index SPI verlor übers Jahr gesehen 8,6 Prozent.



DIE BERNER REGIONALBANKEN IM JAHRE 2018

Die gesamthafte Bilanzsumme aller 19 Verbandsinstitute erreichte Ende 2018 den Wert von CHF 47,037 Milliarden. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich ein Zuwachs um 1,0 %.

Aktiven

Die hypothekarisch gedeckten Ausleihungen nahmen um 3,3 % auf CHF 38,191 Milliarden zu. Ihr Anteil an der Gesamtbilanz erhöhte sich auf 81,2 %. Die flüssigen Mittel waren mit CHF 3,711 Milliarden um 13,3 % höher als im Vorjahr. Die Forderungen gegenüber Kunden gingen um 3,6 % auf CHF 2,554 Milliarden zurück. Mit CHF 1,488 Milliarden bilanzierten die Finanzanlagen um 7,6 % tiefer.

Passiven

Die Kundengelder erreichten Ende Jahr den Stand von CHF 33,195 Milliarden und blieben somit praktisch unverändert. Während die Einlagen von Kunden um 0,4 % auf CHF 32,295 Milliarden zunahmen, verringerte sich der Bestand an Kassenobligationen um 11,1 % auf

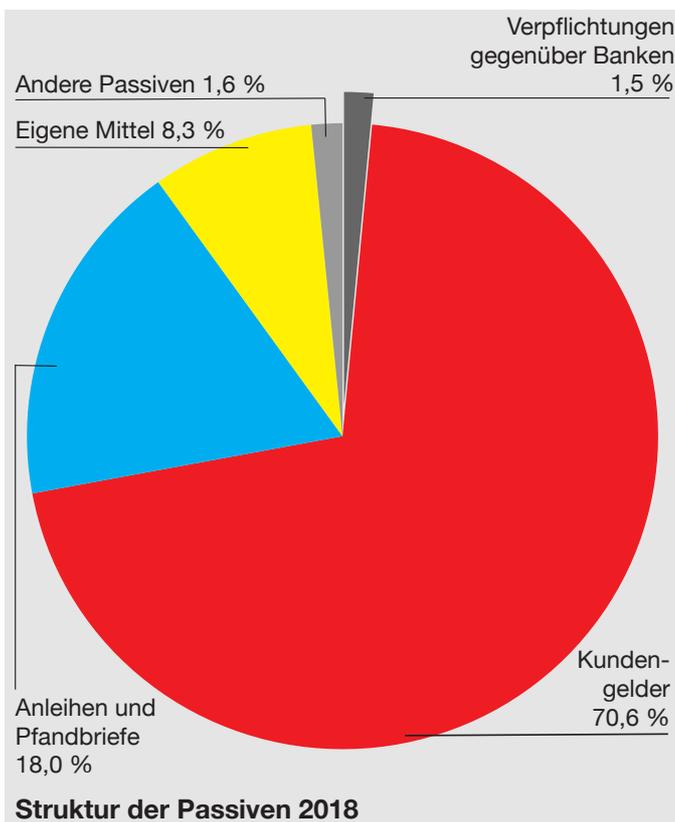
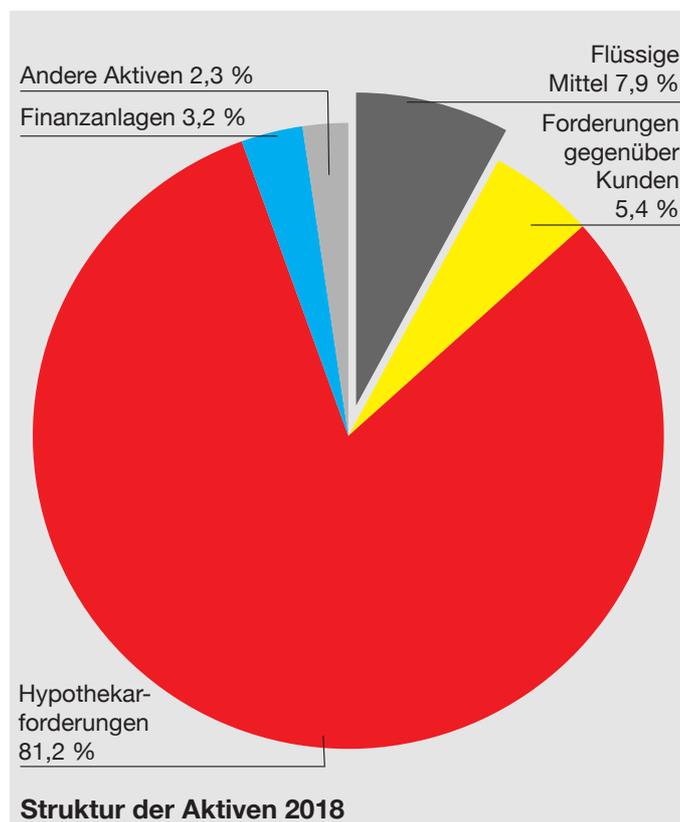
CHF 0,899 Milliarden. Die Kundengelder machten Ende Jahr 70,6 % der Bilanzsumme aus. Aufgestockt wurden die Anleihen und Pfandbriefdarlehen, nämlich um 6,8 % auf CHF 8,470 Milliarden.

Das aus Kapital, Gewinn und Reserven bestehende Eigenkapital wuchs um 8,3 % auf CHF 3,923 Milliarden.

Erfolg

Die Erfolgsrechnung zeigt beim Zinsdifferenzgeschäft einen Zuwachs um netto 0,6 % auf CHF 526,762 Millionen. Demgegenüber verringerte sich der Erfolg des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts um 0,4 % auf CHF 90,470 Millionen. Der Geschäftsaufwand reduzierte sich um 1,0 % auf CHF 370,889 Millionen. Der Geschäftserfolg verbesserte sich um 5,9 % auf CHF 226,925 Millionen, wogegen sich der Jahresgewinn mit CHF 162,759 Millionen kaum veränderte. Die Steuerlast verminderte sich um 16,9 % auf CHF 42,709 Milliarden.

Der Personalbestand wuchs um 1,2 % auf 1538 Personen.





BILANZ

(19 Berner Regionalbanken, vor Gewinnverteilung)

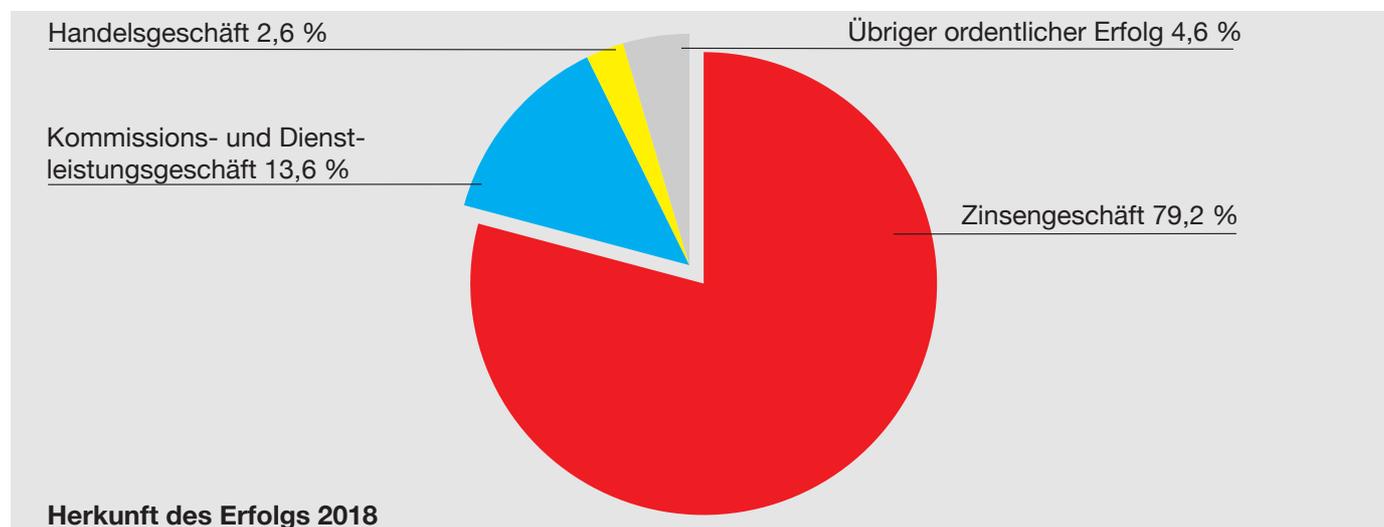
	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	Tsd. CHF	Struktur	Tsd. CHF	Struktur	
Aktiven					
Flüssige Mittel	3'711'152	7.9 %	4'278'421	9.2 %	-13.3 %
Forderungen gegenüber Banken	416'401	0.9 %	374'444	0.8 %	11.2 %
Forderungen gegenüber Kunden	2'554'072	5.4 %	2'649'064	5.7 %	-3.6 %
Hypothekarforderungen	38'190'904	81.2 %	36'957'957	79.4 %	3.3 %
Handelsgeschäft	4'013	0.0 %	13'159	0.0 %	-69.5 %
Pos. Wiederbeschaff.werte derivat. Finanzinstrumente	9'628	0.0 %	20'933	0.0 %	-54.0 %
Finanzanlagen	1'487'660	3.2 %	1'609'157	3.5 %	-7.6 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	31'508	0.1 %	36'288	0.1 %	-13.2 %
Beteiligungen	268'234	0.6 %	257'392	0.6 %	4.2 %
Sachanlagen	312'103	0.7 %	318'589	0.7 %	-2.0 %
Immaterielle Werte	3'763	0.0 %	5'171	0.0 %	-27.2 %
Sonstige Aktiven	47'161	0.1 %	43'762	0.1 %	7.8 %
Total Aktiven	47'036'599	100.0 %	46'564'337	100.0 %	1.0 %
Passiven					
Verpflichtungen gegenüber Banken	704'507	1.5 %	887'109	1.9 %	-20.6 %
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanz.gesch.	36'000	0.1 %	32'000	0.1 %	0.0 %
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	32'295'445	68.7 %	32'168'278	69.1 %	0.4 %
Neg. Wiederbeschaff.werte derivat. Finanzinstrumente	37'406	0.1 %	37'008	0.1 %	1.1 %
Kassenobligationen	899'530	1.9 %	1'011'657	2.2 %	-11.1 %
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	8'469'527	18.0 %	7'933'962	17.0 %	6.8 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	168'823	0.4 %	176'215	0.4 %	-4.2 %
Sonstige Passiven	59'890	0.1 %	69'183	0.1 %	-13.4 %
Rückstellungen	442'882	0.9 %	455'724	1.0 %	-2.8 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	582'163	1.2 %	534'180	1.1 %	9.0 %
Gesellschaftskapital	90'489	0.2 %	90'386	0.2 %	0.1 %
Gesetzliche Kapitalreserve	625'169	1.3 %	628'822	1.4 %	-0.6 %
Gesetzliche Gewinnreserve	2'158'722	4.6 %	2'081'279	4.5 %	3.7 %
Freiwillige Gewinnreserve	287'644	0.6 %	278'279	0.6 %	3.4 %
Eigene Kapitalanteile	14'518	0.0 %	14'470	0.0 %	0.3 %
Gewinnvortrag	1'125	0.0 %	1'061	0.0 %	6.0 %
Gewinn	162'759	0.3 %	162'739	0.3 %	0.0 %
Minderheitsanteile an Eigenkapital		0.0 %	1'885	0.0 %	-100.0 %
Total Passiven	47'036'599	100.0 %	46'564'237	100.0 %	1.0 %
Ausserbilanzgeschäfte	1'688'825	3.6 %	1'669'954	3.6 %	1.1 %



ERFOLGSRECHNUNG

(19 Berner Regionalbanken)

	2018	2017	Veränderung	Veränderung
	Tsd. CHF	Tsd. CHF	Tsd. CHF	%
Erfolg Netto-Zinsengeschäft	526'762	523'558	3'204	0.6 %
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	90'470	90'108	362	0.4 %
Erfolg Handelsgeschäft	17'538	20'115	-2'577	-12.8 %
Übriger ordentlicher Erfolg	30'588	27'939	2'649	9.5 %
Geschäftsaufwand	-370'889	-374'810	3'921	-1.0 %
Wertberichtigungen	-54'679	-51'916	-2'763	5.3 %
Veränderung Rückstellungen	-12'865	-20'644	7'779	-37.7 %
Geschäftserfolg	226'925	214'350	12'575	5.9 %
Ausserordentlicher Ertrag	5'625	38'125	-32'500	-85.2 %
Ausserordentlicher Aufwand	-299	-4'399	4'100	-93.2 %
Veränderung Reserven	-26'783	-33'900	7'117	-21.0 %
Steuern	-42'709	-51'400	8'691	-16.9 %
Jahresgewinn	162'759	162'776	-17	-0.0 %





VERBANDSORGANE

Vorstand

erstmals gewählt

Präsident

Daniel Schneider, Direktor Spar + Leihkasse Frutigen AG, Frutigen 2013

Vizepräsident bis 30.6.2018

Beat Hiltbrunner, Vorsitzender der Geschäftsleitung Bank SLM AG, Münsingen 2001

Vizepräsident ab 1.7.2018

Christoph Müller, Bankleiter Ersparniskasse Affoltern i.E. AG 2017

Mitglied

Daniel Pfanner, Direktor Bank EEK AG, Bern 2015

Kontrollstelle

Mitglieder

Roland Auf der Maur, Mitglied der Geschäftsleitung Bank Oberaargau AG, Huttwil 2014

Roland Moser, stv. Geschäftsleiter Bürgerliche Ersparniskasse, Bern 2017

Suppleant

Markus Siegrist, Vorsitzender der Geschäftsleitung Spar + Leihkasse Gürbetal AG, Mühlethurnen 2017

Geschäftsstelle

Geschäftsleiter

Urs Huber, lic. rer. pol. Bern



DIE VERBANDSTÄTIGKEIT IM JAHRE 2018

105. Generalversammlung

Die 105. ordentliche Generalversammlung fand unter der Leitung von Präsident Daniel Schneiter, Direktor der Spar- und Leihkasse Frutigen AG, am 1. Juni 2018 im Gasthof "Zur Linde" in Wynigen statt. Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, die Entlastung der Organe und das Budget gaben zu keinen Diskussionen Anlass und wurden oppositionslos verabschiedet.

Nach den statutarischen Geschäften sprach Claudio Fischer, Steuerverwalter des Kantons Bern, über «Steuerwelt in Bewegung». Er kam auf die (mittlerweile vom Volk abgelehnte) kantonale Steuergesetzrevision 2019, den internationalen automatischen Informationsaustausch, die Möglichkeit der straflosen Selbstanzeige und die baldige Einführung des elektronischen Wert-schriftenverzeichnisses zu reden.

Bankleitertagung

Die Bankleitertagung von Mittwoch, 7. November 2018, fand auf Einladung der Berner Kantonalbank in deren Handelszentrum an der Schwarzenburgstrasse in Bern-Liebefeld statt. Nach der Begrüssung durch Hanspeter Rüfenacht, Vorsitzendem der Geschäftsleitung, führte Urs Grunder, Leiter Handel/Financial Institutions, in die Organisation des Handelszentrums ein, wonach sich ein Rundgang und ein Aperó anschlossen.

Vorstand und Geschäftsstelle

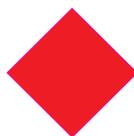
Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen. Dabei befasste er sich mit Fragen der Verbandsführung und der Zukunft des Verbandes in Anbetracht des bevorstehenden, altersbedingten Rücktritts des Geschäftsleiters per Mitte 2019.

Am Tag der Generalversammlung schied Vizepräsident Beat Hiltbrunner infolge bevorstehender Pensionierung aus dem Vorstand aus. Er gehörte dem Vorstand seit dem Jahre 2001 an und durfte für sein Wirken den besten Dank entgegennehmen.

Mit dem Verband bernischer Notare wurden die gegenseitigen Kontakte gepflegt und Fragen von gegenseitigem Interesse behandelt.

Dank

Der Vorstand nahm von den guten Jahresabschlüssen der Mitgliedsinstitute erfreut Kenntnis. Er dankt Behörden und nahestehenden Institutionen für die gute Zusammenarbeit.



JAHRESRECHNUNG DES VERBANDES

Erfolgsrechnung	2018	2017
Aufwand	CHF	CHF
Geschäftsstelle	24'650	24'820
Vorstand	8'340	8'842
Generalversammlung und Tagungen	4'943	9'701
Verwaltungsaufwand	2'621	2'973
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Steuern	247	309
Total	40'801	46'645
Ertrag		
Beiträge der Mitglieder	0	0
Diverser Ertrag	0	0
Finanzertrag	99	1'857
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Aufwandüberschuss	40'702	44'788
Total	40'801	46'645
Bilanz per 31. Dezember *	2018	2017
Aktiven		
Banken	110'203	150'427
Festgelder	66'076	65'977
Forderungen	0	602
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Total	176'279	217'006
Passiven		
Verpflichtungen	105	0
Passive Rechnungsabgrenzung	681	812
Kapital	175'493	216'194
Total	176'279	217'006

* nach Verrechnung des Aufwandüberschusses



BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Generalversammlung
des Verbandes Berner Regionalbanken

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle Ihres Verbandes haben wir die auf den 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen

Bern, 2. April 2019

Roland Auf der Maur

Roland Moser



MITGLIEDER DES VERBANDES BERNER REGIONALBANKEN

Stand 31. Dezember 2018

Institut	Rechtsform	Gründung	Bilanzsumme Mio. CHF
1 Ersparniskasse Affoltern im Emmental EKA	AG	1873	274
2 Bürgerliche Ersparniskasse Bern BEB, Bern	G	1820	323
3 DC Bank, Bern	ÖRK	1825	1'042
4 Bank EEK, Bern	AG	1821	1'529
5 Valiant Bank, Bern	AG	1905/2001	27'383
6 Bank Brienz Oberhasli BBO, Brienz	AG	1852/2000	573
7 Clientis Caisse d'Epargne CEC, Courtelary	AG	1829	708
8 Spar+Leihkasse Frutigen SLF, Frutigen	AG	1837	1'498
9 Bank Oberaargau BOA, Huttwil	AG	1876	1'480
10 Bank EKI, Interlaken	G	1852	1'172
11 Spar + Leihkasse Gürbetal SLG, Mühlethurnen	AG	1926	411
12 Bank SLM, Münsingen	AG	1870	1'546
13 Spar+Leihkasse Riggisberg SLR, Riggisberg	AG	1903	533
14 Ersparniskasse Rüeggisberg EKR, Rüeggisberg	G	1835	336
15 Saanen Bank SB, Saanen	AG	1874	1'366
16 Bank Gantrisch BGG, Schwarzenburg	G	1825	750
17 Bernerland Bank BLB, Sumiswald	AG	1859/2002	1'602
18 AEK Bank 1826, Thun	G	1826	4'278
19 Spar- und Leihkasse SLW Wynigen	AG	1929	233
19 Berner Regionalbanken			47'037

AG = Aktiengesellschaft

G = Genossenschaft

ÖRK = öffentlich-rechtliche Körperschaft

